

11. Bundespolizeimeisterschaften 2021 - Wien

Tag 1:

Von 12.09.-15.09.2021 fanden die 11. Bundespolizeimeisterschaften in Wien und Umgebung statt.

Der LPSV Kärnten - Sektion Fußball konnte heuer, neben einer Herrenmannschaft für das Großfeld auch ein Damenteam, sowie eine Herren Ü40 Mannschaft fürs Kleinfeld auf die Beine stellen.

Angeführt und organisiert wurde das Damenteam von Katrin HORN, die Ü40 Mannschaft von Michael RIEPL und die Herrenmannschaft von Andreas TAUPE, der den Sektionsleiter Harald PLIESCHNEGGER mehr als würdig vertrat.

Alle drei Teams trafen sich am 13.09.2021 um 07:00 Uhr, voller Vorfreude in der Kaserne Krumpendorf, um von dort an die Reise mit unserem Chauffeur Günther WUCHERER nach Wien anzutreten.

Die Reisezeit verging wie im Flug und so stand für die Herrenmannschaft bereits um 15:00 Uhr das erste Match (*9 Teams, 2 Gruppen, Spielzeit: 2 x 25min.*) des Turniers im Sportcenter Donaucity am Programm. Der Gegner war in diesem Fall kein geringerer als der amtierende Bundesmeister und zugleich Gastgeber PSV Wien. Perfekt eingestellt von Trainer TAUPE und mit grandiosem Fangesängen der Damen und Ü40 Herren unterstützt, konnte ein 1:0 Rückstand zur Pause, in der zweiten Hälfte durch Lukas HÖBERL mit einem "no look shot" nicht nur egalisiert, sondern durch Andreas KARPf in ein 1:2 umgedreht werden. Die 3 Punkte hielt an diesem Tag aber unser Keeper, Christopher ALTMANN fest, an ihm biss sich die Wiener Offensive die Zähne aus. Dies war somit nicht nur der Endstand, sondern galt auch als Grundstein für einen vielversprechenden weiteren Turnierverlauf.

Viel Zeit zum Feiern blieb vor Ort nicht, denn der Terminkalender war gestrichen voll. Nach dem Auftaktsieg ging es für alle 3 Teams mit dem Bus direkt zur Hofburg. Dort wurden um 18:00 Uhr im Innenhof die 11. Bundespolizeimeisterschaften offiziell mit Herrn Bundesminister für Inneres Karl NEHAMMER, MSc., sowie dem Wiener Landespolizeipräsidenten Dr. Gerhard PÜRSTL und sämtlichen Sportlerinnen und Sportler aller 9 Bundesländer feierlich eröffnet. Anschließend ging es für alle zu Fuß vom Heldenplatz in das Rathaus der Stadt Wien, wo im großen Festsaal der Eröffnungsabend stattfand.

Tag 2:

Am Dienstag, also am zweiten Turniertag starteten die Damen um 09:00 Uhr mit einem großartigen 1:2 Erfolg gegen die Salzburgerinnen (*6 Teams, 1 Gruppe, Spielzeit 2 x 20 min.*). Nach der ersten Orientierungsphase gelang den Kärntnerinnen der erste Treffer. Das Spiel war umkämpft und so kamen die Salzburgerinnen zu guten Torchancen und trafen zum Ausgleich. Das Glück war jedoch auf der Seite der Kärntnerinnen und so konnten sie kurz vor Schluss noch den Siegestreffer erzielen. Zeitgleich konnten die Herren beim Spiel gegen Burgenland einen erneuten Halbzeitrückstand (0:2) durch Tore von Andreas "Doppelpack" KARPf und Manuel WALLNER in einen 3:2 Triumph umwandeln. Florian MAGNES konnte in der Partie mehrere Male glänzen und zeigte mit Paraden seine Klasse im Tor. Die Ü40 Mannschaft

musste sich in ihrem ersten Antreten in diesem Turnier (5 Teams, 1 Gruppe, Spielzeit: 2 x 20 min.) den Kollegen aus der Steiermark 3:1 geschlagen geben.

Erneut zeitgleich ging es bei den Damen und den Herren (Großfeld) los. Die Damen spielten gegen den Gastgeber Wien ein torloses Remis und die Herren mussten gegen die Salzburger eine 1:5 Pleite einstecken. (Torschütze: Manuel WALLNER). Die Damen machten es den Herren leider nach und verloren ihr nächsten Match gegen die Steirerinnen mit 6:0. Im Anschluss daran mussten die Ü40 Herren gegen Burgenland eine knappe und bitter 1:2 Niederlage einstecken, somit war für die 40+ Connection der erste Turniertag beendet.

Für die Herren am Großfeld und die Damen hieß der Gegner im Anschluss beide Male Oberösterreich. Die Herren konnten die Form der ersten beiden Partien leider nicht mehr finden und so mussten sie sich 3:1 geschlagen geben (Torschütze: Manuel WALLNER). Diese Niederlage bedeutete aber aufgrund des gewonnen direkten Duells, den 2ten Tabellenplatz und somit noch die Chance auf den Bundesmeistertitel.

Die Damen hingegen konnten mit einem fulminanten 2:1 Erfolg, nicht nur die Herren rächen, sondern was noch wichtiger war, 3 weitere Punkte auf ihrem Konto gutschreiben.

Somit war auch für die beiden übrigen Teams der Turniertag beendet.

Weiter ging es im Anschluss ab 18:00 Uhr am Gelände der Polizeisportvereinigung Wien am Dampfschiffhafen. Dem vorangegangenen Drachenbootrennen folgte ein herrlicher Sportlerabend.

Hier konnte man sich mit den anderen Sportlerinnen und Sportlern, die unser schönes Bundesland bei diesen Meisterschaften in diversen Sportarten vertraten, austauschen und bereits die ein oder andere Medaille feiern und beglückwünschen.

Tag 3:

Es war Mittwoch und erneut hatten die Herren (Großfeld) das Glück um 09:00 Uhr den Turniertag zu beginnen. Für sie hieß es als Gruppenzweiter B, den Gruppensieger A Niederösterreich die Stirn zu bieten. Die frühen Morgenstunden und die 2 vorangegangenen Turniertage hinterließen Spuren und so konnte man nur wenig entgegensezten und verlor deutlich mit 7:1 (Torschütze: Florian ZITTERER). Somit musste das Finale abgehakt werden und der noch mögliche 3te Platz stand nun im Fokus.

Zeitgleich hieß für die Ü40 Herren der Gegner ebenfalls Niederösterreich, diese zeigten sich solidarisch und verloren auch mit 9:2.

Unsere Damenmannschaft hingegen zeigte uns im Anschluss wie es geht und sicherte sich mit einem 1:1 Unentschieden gegen Vorarlberg den nächsten wichtigen Punkt. Schlussendlich sammelten die Damen im Laufe des Turniers 8 Punkte und erkämpften sich mit 2 Siegen, 2 Unentschieden und nur einer Niederlage den grandiosen 2. Platz hinter der Steiermark. Gratulation!!! Die Damenmannschaft möchte sich speziell bei den Ü40 Herren für die hervorragende lautstarke Unterstützung bei jedem Spiel bedanken.

Am Ende merkte man auch bei den Ü40 Herren den kräfteaubenden Kunstrasen an und so mussten sie sich im letzten Spiel den Wienern klar und deutlich mit 3:13 geschlagen geben.

Alles in allem konnte man den 5. Platz verbuchen. Jedoch zeigten sich unsere Ü40 Herren als unglaubliche Motivatoren entlang der Seitenlinie. Egal ob unsere Damen, oder Herren am Großfeld aktiv waren, Fangesänge, aufmunternde Zurufe und Anfeuerungen waren von der ersten bis zur letzten Minute garantiert. Hier wurde Vergnügen und Sportsgeist gelebt.

Um 13:30 Uhr war es dann für unsere Herren am Großfeld so weit. Die Entscheidung um einen Stockerl-, oder den undankbaren 4. Platz stand am Programm.

Erneut hieß der Gegner Oberösterreich, diese unterlagen im Kreuzspiel den Tirolern (Gruppenzweite B) im Elfmeterschießen mit 4:5.

Über die reguläre Spielzeit konnte man sich aufgrund überragender Defensiv- und Torhüterleistung - sowie einer gehörigen Portion Glück - ein 0:0 erkämpfen. Die Oberösterreicher scheiterten immer wieder im Abschluss und es wurde zur Nervenschlacht.

Es ging in das Elfmeterschießen. Die Spannung stieg. Florian ZITTERER, Paul GÖRTSCHACHER, Christian KARPf und Florian MAGNES konnten souverän verwandeln. Bei den Oberösterreichern merkte man die Anspannung und unser Keeper an Tag drei, Florian ZITTERER avancierte mit einem verwandelten und 2 gehaltenen Elfmeter zum Held des Tages. Mit einem 4:3 sicherte sich die TAUPE-11 den hervorragenden 3. Platz.

Den Bundesmeistertitel konnte sich Niederösterreich im Finale gegen Tirol mit einem deutlichen 4:0 absolut verdient holen.

Sämtliche Ergebnisse sind unter www.bpm2021.at/ergebnisse/fussball/ abrufbar.

Nach den anschließenden Siegerehrungen hieß es für alle, "rein in den Bus, KÄRNTEN ruft."

Bestens organisierte Meisterschaften fanden für uns mit einem 5ten, 3ten und 2ten Platz ein sehr erfolgreiches Ende.

Die Spielerinnen und Spieler bedanken sich bei den Vertretern des LPSV Kärnten für die Organisation sowie die Unterstützung. DANKE!

Der LPSV Kärnten – Sektion Fußball möchte sich aber auch beim Veranstalter PSV Wien für den reibungslosen Turnierablauf und natürlich für die beiden Abende inklusive der Rahmenprogramme bedanken.

Wir freuen uns schon auf 2023! - Burgenland wir kommen.

Sportliche Grüße
Markus TAMEGGER